

# Essinger Skulpturen- schleife

**SOMMER 2020**

**ESSINGEN**



## VEREHRTE KUNSTFREUNDE, LIEBE BESUCHER IN ESSINGEN,



zum Glück wird nicht die ganze Kunst in Museen versteckt, zum Glück gibt es Kunst im öffentlichen Raum. Viele neue und spektakuläre Eindrücke erwarten Sie im Sommer 2020 in Essingen.

Wir laden Sie gerne zu einem besonders interessanten Skulpturenrundgang im Schlosspark, den Remsterrassen und in der Ortsmitte ein. Elf namhafte Künstler stellen auf der „Skulpturenschleife“ ihre einzigartigen Werke aus. Zeitgenössische Kunst in unterschiedlichen Materialien und in unterschiedlicher Ausgestaltung begleitet Sie auf Ihrem Weg durch Essingen. Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen.

*Zur Remstal-Gartenschau 2019 hatten wir über 2 Wochen hinweg ein Bildhauersymposium mit den Bildhauern Christoph Traub, Jo Kley, Claudia Dietz und Raphael Beil. Sie zeigten Ihre Kreativität in aller Öffentlichkeit. Wir konnten miterleben wie aus tonnenschweren Felsbrocken Skulpturen für den öffentlichen Raum entstanden. Diese Skulpturen sind nun dauernder Bestandteil der Essinger Skulpturenschleife. Neben den im vergangenen Jahr angekauften Skulpturen gibt es in Essingen weitere sehenswerte Skulpturen im Schlosspark und in der Ortsmitte.*

„Kunst wäscht den Staub des Alltags von der Seele“, wie Pablo Picasso einst treffend formulierte. Entsorgen Sie so Ihren Alltagsstaub in Essingen. Ich lade Sie herzlich gerne zu vielen schönen Eindrücken bei einem gemütlichen Rundgang auf der Skulpturenschleife in Essingens Ortsmitte ein.

Auf eine interessante Begegnung und viele neue Eindrücke in Essingen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'Wolfgang Hofer'.

Wolfgang Hofer  
Bürgermeister



## EINDRÜCKE VOM BILDHAUERSYMPOSIUM 2019

Christoph Traub



Jo Kley



Claudia Dietz



Raphael Beil



## KÜNSTLER DER AUSSTELLUNG

KÜNSTLER	Standort	Skulptur	Seite
<b>KARL ULRICH NUSS</b> <a href="http://www.karl-ulrich-nuss.de">www.karl-ulrich-nuss.de</a>	1	Maskenpaar I	08
	14	Maskenpaar III Späher	
<b>DIETMAR SCHMID</b> <a href="http://www.art-sd.de">www.art-sd.de</a>	3	Aphrodite	09
	15	Thalia	
<b>REINHARD SCHERER</b> <a href="http://www.reinhardscherer.de">www.reinhardscherer.de</a>	17	Gefüge	10
<b>RAPHAEL BEIL</b> <a href="http://www.raphael-beil.de">www.raphael-beil.de</a>	2	Big Skyhole	11
	13	Flux	
<b>GUIDO MESSER</b> <a href="http://www.guido-messer.de">www.guido-messer.de</a>	5	Variation mit Rot	12
<b>CLAUDIA DIETZ</b> <a href="http://claudiadietz.ddnss.de">claudiadietz.ddnss.de</a>	4	Die Dacma See Sucht	13
	12	Wächter	

KÜNSTLER	Standort	Skulptur	Seite
<b>JO KLEY</b> <a href="http://www.jokley.com">www.jokley.com</a>	8	Helix	14
	9	Leiter	
<b>ANDREAS FUTTER</b> <a href="http://www.andreasfutter.de">www.andreasfutter.de</a>	11	Ikarus König im Handstand	15
<b>CHRISTOPH TRAUB</b> <a href="http://www.christoph-traub.de">www.christoph-traub.de</a>	16	Jura Diptera 1, 2, 3	16
	10	Dreiklang	
<b>DIETMAR SCHMID</b> <a href="http://www.art-sd.de">www.art-sd.de</a>	7	Liberté	16
	6	Das Frühstück im Grünen (Le Déjeuner sur l'herbe, nach E. Manet)	
<b>FRANKLIN PÜHN</b> <a href="http://www.franklin-puehn.de">www.franklin-puehn.de</a>	18	Schafbrunnen	19
	19	Gänsebrunnen	
<b>WOLFGANG KNORR</b>	20	Troika	19



# Skulpturenschleife

- |   |    |              |    |                  |         |              |                |    |                 |               |
|---|----|--------------|----|------------------|---------|--------------|----------------|----|-----------------|---------------|
| 3 | 6  | 7            | 16 | Dietmar Schmid   | 5       | Guido Messer | 10             | 16 | Christoph Traub |               |
|   |    |              | 17 | Reinhard Scherer | 4       | 12           | Claudia Dietz  | 18 | 19              | Franklin Pühn |
| 2 | 13 | Raphael Beil | 8  | 9                | Jo Kley | 20           | Wolfgang Knorr |    |                 |               |
|   |    |              | 11 | Andreas Futter   |         |              |                |    |                 |               |

## WEGEPLAN

- 1 Schlosspark mit Schlossteich
- 2 Start Remserlebnisweg
- 3 Remshalle
- 4 Schloss-Scheune





## KARL ULRICH NUSS

- 1943 in Stuttgart geboren
- 1961-1964 Studium an der Staatlichen Höheren Fachschule für das Edelmetallgewerbe Schwäbisch Gmünd; Abschluss als Ziseleur
- 1964-1966 Studium an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg bei Prof. Hans Wimmer
- 1967-1970 Studium an der Hochschule für Bildende Künste Berlin bei Prof. Bernhard Heiliger
- 1969 Meisterschüler bei Prof. Heiliger
- 1972-1979 Lehrbeauftragter für „Plastisches Gestalten“ an der Fachhochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd
- seit 1970 freischaffender Bildhauer in Weinstadt-Strümpfelbach
- 2004 Ehrenprofessor des Landes Baden-Württemberg
- 2013 Ehrenbürger der Stadt Weinstadt

Viele Ausstellungen im In- und Ausland  
Zahlreiche Arbeiten im öffentlichen Raum

Im Zentrum des künstlerischen Schaffens von Karl Ulrich Nuss steht die menschliche Gestalt, oft verfremdet oder stilisiert. So entstand vor fünf Jahren eine Serie von Plastiken mit harten, maskenhaften Gesichtern. Aus dieser Serie werden zwei Figuren gezeigt: Das „Maskenpaar I“ ist ganz bei sich und verschließt sich nach außen; der Künstler spielt mit bildhauerischen Ausdrucksformen, er führt die Füße vollplastisch aus, während er die Köpfe zu Reliefplatten verdichtet. Im „Maskenpaar III“ stilisiert er die Körper zu grafischen Formen – zwei aufeinander geschichtete „N“.

*Text von Gottfried Heubach*

STANDORT **1** UND **14**



## DIETMAR SCHMID

- 1941 in Hayingen auf der Schwäbischen Alb geboren, lebt er in Essingen im Ostalbkreis.
- Bereits vor und auch während der hauptberuflichen Phase als Ingenieur und Professor gehörte die bildgebende Kunst zu seinem Metier.
- In der jetzigen 3. Lebensphase ist die Steinbildhauerei hinzugekommen.
- Hier ist Christoph Traub seit vielen Jahren sein Lehrmeister.

### APHRODITE – die Liebesgöttin

Geboren aus aphros,  
dem Schaum des Meeres.  
Rosen regnen vom Himmel.  
Blumen entspringen der Erde,  
überall wo sie die Erde berührt.



STANDORT **3** UND **15**



## REINHARD SCHERER

- 1948 geboren in Wangen im Allgäu
- 1972-1973 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 1973-1977 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart
- Seit 1979 Mitglied im Künstlerbund Baden-Württemberg
- 1980 Stipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
- 1983 Arbeitsstipendium des Landes Baden-Württemberg in Olevano-Romano/Italien
- 1987-1988 Lehrauftrag Bildhauerei an der FHG Pforzheim
- 1992 Philip Morris Workshop Stahl, Berlin
- 2000 Simposio internacional de Escultura, Ciudad de Empresarial 2000, Santiago de Chile

Mit Stahl baue ich im Raum und mit dem Raum, füge Flächen zu Körpern zusammen. Die Körper folgen keiner geometrischen Ordnung, sie sind eine Balance aus Statik und Dynamik, aus „Innen“ und „Aussen“. Der Kontrast zwischen vermeintlich geschlossener Form und sich öffnenden Raum bildet eine energiegeladene Leere.

Reinhard Scherer  
2019



„Big Skyhole“

## RAPHAEL BEIL

- 1964 Geboren in Hamburg
- 1983-1986 Bildhauerlehre bei Bildhauer Martin Kirstein in Winnenden
- 1988-1991 Kunststudium in Bonn/Alanus University
- Seit 1992 Freischaffend als Bildhauer



- Lehrtätigkeiten
- 2006-2019 Campo Altissimo, Schule für Bildhauerei und Kunst in Italien/Pietrasanta

Private und öffentliche Ankäufe und Aufträge  
Teilnahme an Symposien im In- und Ausland

### „Big Skyhole“

Die Skulptur Big Skyhole ist inspiriert durch das besondere Material, welches sich nur vor Ort im Steinbruch finden lässt. Die Arbeit spricht sich aus durch die Polaritäten von Fels und poliertem Kristall, sowie Material und Raum, Gewicht und Leichtigkeit.

### „Flux“ 2019

Ein kurzer Moment, ein Zustand, welcher sich im permanenten Übergang befindet.



„Flux“, Bildhauersymposium 2019



Variation in Rot, 2000  
Bronze, Stahl, Lackfarbe

## GUIDO MESSER

- 1941 in Buenos Aires geboren
- 1958-1961 Goldschmiedelehre  
in Pforzheim
- 1961-1966 Besuch der Kunst- und Werkschule  
Pforzheim
- 1966-1971 Studium der Bildhauerei an der  
Akademie der Bildenden Künste  
Stuttgart und Lehre als Kunstgießer  
Baden-Württemberg
- 1982 Stipendium der Kunststiftung  
Baden-Württemberg
- 1982/1983 Stipendium des Landes Baden-Württemberg an  
der Cité Internationale des Arts, Paris
- seit 1982 als freier Bildhauer tätig



Guido Messer lebt und arbeitet in Korb bei Stuttgart und in Sassetta/Toskana (I).

„Variation mit Rot“ ist ein variables Spiel mit Formen und der Farbe Rot. Ein Spiel mit figürlichen Formen: mit einer männlichen (Macho-) Büste, mit erotischen Bein-Formen, mit Hunde-Köpfen. Und ein Spiel mit geometrischen Formen: mit Tisch- und Würfelformen, mit quadratischen Bodenplatten. Neue Beziehungen entstehen, wenn der Betrachter – gedanklich – die Figuren und Formen untereinander austauscht.



## CLAUDIA DIETZ

- 1967 in Stuttgart geboren
- 1985-1988 Ausbildung zur Steinmetzin
- 1991-1994 Akademie der Bildenden Künste  
Stuttgart, Studium der freien Bildhauerei
- 1999-2001 Akademie für Gestaltung, Ulm,  
Prüfung mit Auszeichnung
- seit 2001 freischaffend in Eberdingen



Claudia Dietz beschäftigt sich in ihren ruhigen, archaischen und puristischen Arbeiten mit Kontrasten. Lebendig und neugierig wirken ihre steinernen Metamorphosen, die Natur steht dabei immer im Mittelpunkt.

So entstehen sinnliche und zugleich rätselhaft subtile Skulpturen. Ihre oft farbig bemalten Skulpturen sprechen eine sehr individuelle und beinahe geheimnisvolle Sprache. Die Objekte erinnern an bekannte Organismen und lassen sich doch nicht einordnen. Sie alle fordern dazu auf, sich mit ihnen auseinander zu setzen, dass man mit ihnen in einen Dialog tritt. Und wenn man sich darauf einlässt, wenn man in diesen Dialog eintritt, dann entdeckt man sehr schnell einen weiteren, spannenden Aspekt ihres Werkes: den humorvoll ironischen Unterton, der eigentlich all ihren Arbeiten zugrunde liegt.



„Wächter“, Bildhauersymposium 2019



„Leiter“  
Bildhauer-  
symposium  
2019

## JO KLEY

- 1964 Geboren in Ulm  
 1981-1984 Ausbildung zum Steinmetz und Steinbildhauer in Ulm  
 1991-1997 Studium der Bildhauerei, Muthesius Hochschule für Kunst und Gestaltung in Kiel, bei Prof. Jan Koblasa  
 2012 Doctor of Liberal Arts (DLA), Universität Pécs, Ungarn, bei Prof. Colin Foster  
 seit 1995 freischaffender Bildhauer mit Atelier bei Kiel

### Leitern und Spiralen

Ganz offensichtlich hat der Mensch in seiner kulturellen Entwicklung so etwas wie einen Formen- und Ideen-Kanon weitergegeben.

So verstehe ich mich nicht unbedingt als Erfinder neuer Formen – Leitern und Spiralen begleiten den Menschen seit uralten Zeiten.

Es sind reale Formen, aber eben auch allegorische, metaphorische und symbolische Gestalten.



## ANDREAS FUTTER

- 1969 Geboren in Hechingen  
 1990-1996 Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart bei den Professoren Peter Grau und Horst Bachmayer, Fachklasse Malerei und Graphik bei Prof. Paul-Uwe Dreyer  
 1996-1998 Verbreiterungsfach Kunst und interdisziplinäres Gestalten bei Prof. Sotirios Michou  
 seit 1998 lebt und arbeitet freischaffend in Schwäbisch Gmünd



### Ikarus

Die beiden Gestalten vollbringen vor unseren erstaunten Augen einen grotesk-surrilen Balance-Akt. Die Frontalität wird zur Allansichtigkeit im Raum aufgebrochen, d.h. es gibt mehrere Hauptansichten. Gleichzeitig ist die zentrale Besetzung des Sockels aufgegeben, die Figuren selbst ragen raumgreifend über die Grenzen des Sockels hinaus.  
*CHC Geiselhart, Andreas Futter*

### König im Handstand

Auf einem quaderförmigen Sockel ist eine kleine Figur zu sehen, unschwer als König zu erkennen an der Krone, die er auf dem Kopf trägt. Die Beine sind nach oben gestreckt, der Kopf nach unten und die Arme auch. Aber nein, es sind gar nicht die Arme, es ist einzig und allein ein Arm, auf dem sich dieser kleine Mann abstützt. Den anderen hält er mutig zur Seite gestreckt, als ob der Handstand an sich nicht schon Kunststück genug wäre!  
*Karoline Dang*





## CHRISTOPH TRAUB

- 1964 Geboren in Stuttgart
- 1983 Bildhauerpraktikum bei Prof. Fritz Nuss
- 1984-1987 Ausbildung zum Steinbildhauer bei Hans Neuwirth
- 1988-1989 Kunstakademie Karlsruhe, Prof. van Dülmen
- seit 1990 freischaffend
- seit 1990 mehrere Einzel- und Gruppenausstellungen im In- und Ausland



Private und öffentliche Ankäufe und Aufträge  
Teilnahme an Symposien im In- und Ausland

Körper nehmen immer irgendwelche Formen an, verändern sich und überdauern die Zeiten. Christoph Traub verweist in seinen Skulpturen auf mehr als eine künstlerische Absicht. Es gibt zwischen Körper und Gedächtnis, Gestaltung und Betrachtung, Überlegung und Erfahrung Entdeckungen, die über die Wahrnehmung hinausgehen.

Alles, was scheinbar in der Zeit körperlich erstarrt ist, arbeitet weiter als Gedächtnis einer ständig sich ändernden Welt.

*Beatrice Büchsel*



„Dreiklang“  
Bildhauersymposium 2019

## DIETMAR SCHMID

Fortsetzung von Seite 9

### Liberté

frei im Denken,  
frei im Handeln,  
frei im Sein



Frühstück im Grünen  
(Le Déjeuner sur l'herbe,  
nach Édouard Manet)  
Juramarmor



STANDORT **6** UND **7**

18

## FRANKLIN PÜHN

Lebt in Heidenheim an der Brenz.

### Schafbrunnen

Material: Bronze, Stein

STANDORT **18**



### Gänsebrunnen

Material: Bronze, Stein

STANDORT **19**



## WOLFGANG KNORR

Lebt in Rudersberg.

### Troika

Material: Bronze

STANDORT **20**



19



## INFORMATIONEN

- Ort: Schlosspark Essingen



Rathaus Essingen • Rathausgasse 9 • 73457 Essingen  
Telefon 07365 83-30